

PRESSEMITTEILUNG

13. November 2013

Spurensuche 2.0 nominiert für den „junge ohren preis“

Was haben die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der SWR Young Classix und das Schwäbische Bildungszentrum Irsee gemeinsam? Alle drei Institutionen sind mit ihren Vermittlungsprojekten nominiert für den „junge ohren preis“ in der Kategorie Musik und Medien. Der Preis wird einmal jährlich vom Netzwerk Junge Ohren für herausragende Projekte im Bereich der Musikvermittlung verliehen. Das Festival TONSPUREN in Trägerschaft des Bezirks Schwaben ist mit dem Projekt „Spurensuche 2.0“ unter den Nominierten für die diesjährige Auszeichnung. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 21. November im Gewandhaus zu Leipzig statt.

Das Irseer Projekt „Spurensuche 2.0“ wurde im Rahmen des Festivals TONSPUREN 2013 mit der 8. Klassenstufe der Gustav-Leutelt-Schule Kaufbeuren-Neugablonz durchgeführt. 16 Schülerinnen und Schüler erarbeiteten gemeinsam mit Künstlern der TONSPUREN und unter Anleitung des Klangkünstlers Gammon aus Wien eine Audio-Video-Installation, die am 7. April in Kloster Irsee erstmals präsentiert wurde. Es ist erst zwei Monate her, dass eine kleine Delegation aus dem Allgäu in Berlin den Bundespreis „Kinder zum Olymp!“ für das Projekt entgegen genommen hat. Am kommenden Donnerstag reisen Dr. Stefan Raueiser (Leiter des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee), TONSPUREN-Intendantin Dr. Martina Taubenberger und Projektleiter Gammon nun schon wieder zu einer Preisverleihung. Ob sie auch diesmal mit einem Preis nach Hause kommen, steht allerdings noch nicht fest. Der „junge ohren preis“ wird pro Kategorie nur einmal vergeben. Die Preisträger werden am 21. November im Rahmen einer Gala im Gewandhaus zu Leipzig verliehen.

In der ersten Juryrunde des junge ohren preis 2013 wurden elf Musikprojekte für Kinder und Jugendliche nominiert. 103 Musikproduktionen, Musikexperimente, musikalische Hör- und Filmprojekte aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg haben sich in diesem Jahr für den junge ohren preis beworben. Der Wettbewerb, der 2013 zum achten Mal unter dem Motto „Ausgezeichnetes für junge Ohren“ ausgeschrieben wurde, sucht nach herausragend umgesetzten Vermittlungsprojekten und frischen Ideen für ein

TON
:
S
P
U
R
E
N

Musik
entdecken
in Irsee



lebendiges Musikleben. Eine Finaljury entscheidet nun über die Preisträger, die am 21. November bei der Preisverleihung im Gewandhaus zu Leipzig bekannt gegeben werden.

Der junge ohren preis wird in vier Kategorien vergeben. In der Sparte „Musik & Medien“ sind Musikprojekte gefragt, die durch den Einsatz auditiver, visueller oder digitaler Medien das Spektrum von musikalischen Angeboten für Kinder und Jugendliche über das Erlebnis „Konzert“ hinaus erweitern. Das Festival TONSPUREN hatte sich mit dem Projekt „Spurensuche 2.0“ beworben, das in Kooperation mit der 8. Klasse der Gustav-Leutelt-Schule Kaufbeuren-Neugablonz im vergangenen Schuljahr

Stolz ist man in Irsee schon jetzt auf die Nominierung. „Um den „junge ohren preis“ bewerben sich die Konzerthäuser aus dem gesamten deutschsprachigen Raum mit ihren Projekten“, freut sich Dr. Stefan Raueiser, „Dass wir gleich im ersten Jahr der TONSPUREN im Spitzenfeld mitspielen, ist ein riesiger Erfolg und eine enorme Bestätigung für unsere Arbeit.“

Informationen

Nähere Informationen zum „junge ohren preis“, zum Projekt „Spurensuche 2.0“ sowie zu den laufenden Projekten des Festivals TONSPUREN gibt es auf www.tonspuren.de und www.jungeohren.de.

Pressebilder

Pressebilder in druckfähiger Qualität finden Sie in unserem Presse-Service-Bereich unter www.tonspuren.de/presse/download

Kontakt

Dr. Martina Taubenberger
E-Mail: taubenberger@tonspuren.de
Tel: +49 160 96804120

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee

